

86014-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erweiterung Gewerbegebiet Holtrup-Ost - Vergabe Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

OJ S 25/2026 05/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Porta Westfalica

E-Mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Gewerbegebiet Holtrup-Ost - Vergabe Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Beschreibung: Die Stadt Porta-Westfalica beabsichtigt für die Erweiterung des Gewerbegebiets Holtrup-Ost eine Erschließungsstraße mit Kanalisation herzustellen. Die Baumaßnahme soll sich dabei in zwei Abschnitte gliedern, zum einen in die Herstellung einer Baustraße mit Schmutz- und Regenwasserleitung und einem Retentionsfilterbecken, sowie dem sich später anschließenden Endausbau der gesamten Erschließungsstraße. Es liegt bereits eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung vor. Gegenstand des Auftrags sind die nachfolgenden Planungsleistungen: - Grund- und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 i.V.m. Anlage 12.1 HOAI - Grund- und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 des Leistungsbildes Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 i.V.m. Anlage 13.1 HOAI Es ist vorgesehen, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht. Weitere Angaben zum Bauvorhaben und Gegenstand des zu vergebenden Planungsauftrag enthält eine im elektronischen Projektraum bereitgestellte Projektbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: 69acf87d-c49a-4a19-9e5f-bf3fc6b4a144

Interne Kennung: Porta-Westfalica 01/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Bewerber (mind. 3 und max. 5), die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand der vorgelegten Referenzen. Eine detaillierte Wertungsmatrix ist in den frei zugänglichen Vergabeunterlagen enthalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Porta Westfalica

Postleitzahl: 32457

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVM4JS#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Gewerbegebiet Holtrup-Ost - Vergabe Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Beschreibung: Die Einzelheiten können den Unterlagen in der Vergabepattform entnommen werden.

Interne Kennung: Porta-Westfalica 01/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Ein Anspruch des Planers auf Beauftragung von einzelnen Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Porta Westfalica

Postleitzahl: 32457

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben /Unterlagen einzureichen: 1. Unternehmensdarstellung/Firmenprofil; 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern; 3. Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: 2Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Ingenieure (inkl. Partner /Geschäftsführer) und sonstige Mitarbeiter. Mindestanforderung: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell über mindestens 4 Ingenieure (inkl. Geschäftsführer / Partner) verfügt haben bzw. verfügen. Die Nachweise sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen Mindestanforderung: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss die folgende Referenzlage a) bis c) vollständig nachweisen. Die

Anforderungen in a) bis c) können auch durch eine Referenz nachgewiesen werden. a) Nennung mindestens einer Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 i.V.m. Anlage 12.1 für ein Retentionsbodenfilterbecken, bb) mind. Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und die Leistungsphase 8 nach 01/2018 abgeschlossen, cc) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1 Mio. Euro net-to. b) Nennung mindestens einer Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 i.V.m. Anlage 12.1 für die Erschließung der Kanalisation, bb) mind. Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und die Leistungsphase 8 nach 01/2018 abgeschlossen, cc) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1 Mio. Euro netto c) Nennung mindestens 1 Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Objektplanung für Verkehrsanlagen. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 i.V.m. Anlag 13.1 HOAI für eine Straße nach RAST oder RAL bb) mind. Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und die Leistungsphase 8 nach 01/2018 abgeschlossen, cc) mind. Honorarzone III dd) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1 Mio. Euro netto. Im Falle eines Angebots einer Bergewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bergewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen: Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen, getrennt nach Jahren. Mindestanforderung: Der Netto-Umsatz mit Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bergewerbergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens 300.000 Euro, netto pro Jahr betragen haben.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4JS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4JS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4JS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bietergemeinschaft mit dem Angebotsvordruck eingereicht werden, in welcher die Mitglieder der Bietergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorgeschriebene Bietergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/ Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnismahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Porta Westfalica

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Porta Westfalica

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Porta Westfalica

Registrierungsnummer: 057700032032-31001-29

Postanschrift: Kempstraße 1

Stadt: Porta Westfalica

Postleitzahl: 32457

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Telefon: 0211600500415

Internetadresse: <https://www.portawestfalica.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: keine Angaben

Postanschrift: Stadttor 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Telefon: 0211600600415

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: 0251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

813b4d47-cb49-4952-8995-316fd8edaf10-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Mindestanforderungen an die Referenzlage zum Nachweis der Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wurden wie folgt angepasst: Mindestanforderung: Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss die folgende Referenzlage a) bis c) vollständig nachweisen. Die Anforderungen in a) bis c) können auch durch eine Referenz nachgewiesen werden. a) Nennung mindestens einer Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 i.V.m. Anlage 12.1 für ein Retentionsbodenfilterbecken, bb) mind. Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und die Leistungsphase 8 nach 01 /2018 abgeschlossen, cc) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1 Mio. Euro netto. b) Nennung mindestens einer Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 i.V.m. Anlage 12.1 für die Erschließung der Kanalisation, bb) mind. Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und die Leistungsphase 8 nach 01/2018 abgeschlossen, cc) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1 Mio. Euro netto c) Nennung mindestens 1 Referenz mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über einen vergleichbaren Auftrag aus dem Bereich Objektplanung für Verkehrsanlagen. Als vergleichbarer Auftrag wird ein Projekt angesehen, das folgende Anforderungen erfüllt: aa) Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 i.V.m. Anlag 13.1 HOAI für eine Straße nach RAST oder RAL bb) mind. Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 beauftragt und die Leistungsphase 8 nach 01/2018 abgeschlossen, cc) mind. Honorarzone III dd) Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 über 1 Mio. Euro netto. Im Falle eines Angebots einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 33d92e4b-69b9-41ce-8e25-670a932f119c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/02/2026 08:27:14 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 86014-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 25/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/02/2026